

## **VOM (RE-) AGIEREN ZUM WIRKSAMEN HANDELN**

Wie traumatisierte Kinder eine meisterbare Herausforderung im Gruppenalltag werden können.

Traumatisierte Kinder sind zumeist gestresst und angespannt. Mit ihrem Agieren können sie uns an die Grenzen unserer Belastbarkeit bringen. Sie lösen manchmal Ohnmacht aus und erschöpfen uns. Entspannte Gruppensituationen scheinen unmöglich, Manipulation und Angriffe verursachen Ärger und Zorn. Das Kind wird von der ganzen Gruppe als Störfaktor erlebt und manchmal kommt es zu einer Spaltung der HelferInnen. Alles scheint sich nur noch um diese Kinder zu drehen. Innere Distanz oder das Beharren auf rigiden Strukturen und Regeln sind oft ein letzter Anker der BetreuerInnen, um sich als handlungsfähig zu erleben. Um nicht in eine sekundäre Traumatisierung zu rutschen, gilt es, die eigene Wirkmacht wieder zu finden. Wie kann es gelingen, dass durch den in der Traumapädagogik wichtigen Zugang der Selbstbemächtigung diese Kinder sich unterstützt von ihren BetreuerInnen als wirksam erleben können?

### **ZIELGRUPPE**

Personen die mit Kindern und Jugendlichen im Gruppenkontext arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren: PädagogInnen aus allen Bereichen, Pflegepersonal, PsychologInnen, TherapeutInnen.

### **ZIELE**

Dieses Seminar soll Verständnis für das Agieren traumatisierter Kinder und die dadurch entstehenden Dynamiken vermitteln. Wir wollen uns gemeinsam mit den TeilnehmerInnen damit auseinandersetzen, wie es gelingen kann, sich einzulassen, behilflich zu sein und dabei die eigene Motivation und Freude im Umgang mit diesen Kindern zu erhalten. Gelingt es, einen achtsamen, entspannten Umgang mit diesen Kindern in der Gruppe zu finden und Verständnis für das eigene Handeln und Fühlen als HelferIn zu entwickeln, so entdecken wir Möglichkeiten, trotz der Dynamik handlungsfähig zu bleiben.

### **INHALT**

- Reaktions- und Verhaltensweisen von belasteten Kindern- und Jugendlichen
- Einblick in die Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamik
- Die hilfreiche traumapädagogische Haltung
- Möglichkeiten und Wichtigkeit der Regulation und Selbstfürsorge der Helfer

### **METHODE**

Vortrag, Gruppenarbeit, Fallarbeit

### **KOSTEN**

EUR 190,- pro Person

IBAN: AT70 3225 0000 0111 2200, BIC: RLNWATWWGTD

Seminarartikel und Name angeben, Stornobedingungen siehe Rückseite.

### **VERANSTALTUNGSORT**

LK Baden-Mödling Standort Hinterbrühl, KJPP, Seminarraum

### **SEMINARLEITUNG**

- Birgit JENISCH  
Kleinkindpädagogin, Betreuerin in der KJPP Hinterbrühl
- Hannelore ECKL  
Sozialpädagogin, Traumapädagogin, Betreuerin in der KJPP Hinterbrühl